

Gemeindebrief

der Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Rehweiler - Füttersee



Dezember 2018 — Februar 2019



Gesangbuchengel aus Füttersee

**EHRE sei Gott in der Höhe
und Friede auf Erden
bei den Menschen seines Wohlgefallens.**

Welches Lied hat dieser Engel auf seinem Gewand?
Wer als Dritter die richtige Antwort ans Pfarramt (pfarramt.rehweiler@elkb.de)
mailt, erhält am Heiligabend im Gottesdienst ein Geschenk.



Schulkinder aus Logaweng kehren aus Gagidu zurück.
Mit diesem Bild grüßt uns der Partnerschaftsausschuss mit dem Vorsitzenden Pfarrer William Sugoho und wünscht unseren Gemeinden ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Hinüberkommen ins Neue Jahr:
„Möge die Arbeit hier und dort den Leib Christi stärken.“



Christliche Kunst von David Anam in der Kirche in Logaweng: Leuchter, Ambo



Das Licht scheint in der Finsternis (Joh. 1, 5)

Liebe Leserin, lieber Leser,

was wir als Christen sind, sind wir durch Christus.

Zinzendorf hat es dichterisch so ausgedrückt:

„Er das Licht und wir der Schein.“ (EG 251)

Ich habe dieses Zitat vorläufig als Motto für unsere Homepage genommen, weil zum einen Zinzendorf einen Bezug zu unserer Pfarrei hat über den Grafen Lutz und weil es deutlich macht, wer uns als einzelne und als Gemeinden

zum Leuchten bringen kann und will - wie die Sonne den Mond zum Leuchten bringt. Je mehr wir uns dem Licht Jesu Christi aussetzen, uns Zeit nehmen für Stille, Meditation und Gebet, desto heller wird es in uns und durch uns.

Die Lichtmetapher spielt auch in der künstlerischen Gestaltung der Kirche vom Senior-Flierl-Seminar in Logaweng eine besondere Rolle.

Der Künstler David Anam ist 1909 geboren und war bereits als Schüler für einige Zeit in Logaweng, bevor er 1924 auf das Lehrerseminar in Hopoi an der Küste ging. Immer wieder hatte er mit Missionaren zu tun. Zwei Onkel führten ihn in die traditionelle Schnitzkunst ein. Etliche Kirchen hat er mitgestaltet. Dabei verband er traditionelle Motive und Ahnenfiguren mit den christlichen Glaubensinhalten.

Der Leiter des Senior-Flierl-Seminars, Prinzipal Beka Kosieng, hat über Annegret Cramer einige Hinweise zur Kunst von David Anam in Logaweng gegeben:

Auf dem Altar befinden sich zwei geschnitzte Kerzenständer, deren Sockel Eingeborene mit traditionellem Schmuck darstellen. Die brennende Kerze, die sie auf dem Kopf tragen, erinnert daran, dass das Licht des Evangeliums durch Missionare nach Papua Neuguinea kam.

Beka Kosieng bringt die Leuchter aber auch mit dem Wort aus der Bergpredigt zusammen, dass man das Licht nicht unter einen Scheffel stellen soll, sondern auf einen Leuchter. Ähnlich ist die Aussage des Fackelträgers, den David Anam in den Ambo, das Leseputz, geschnitzt hat. Es ist ein Bild dafür, dass die Studenten aus Logaweng das Licht des Evangeliums von hier in die Welt tragen sollen.

Dass das nicht immer einfach ist, hat uns Vikar Russel erzählt: In seiner Vikariatsgemeinde gibt es Spannungen mit Leuten, die sich wieder auf den Cargo-Kult eingelassen haben, hinter dem der Wunsch nach westlichem Reichtum steckt.

Im Umgang mit ihnen braucht es viel Weisheit und Geduld.

Lassen wir uns Gottes Liebe immer wieder neu gefallen. So kann das Licht des Evangeliums unser Herz erreichen und durch uns hindurch scheinen.

Ich wünsche uns eine lichtvolle Zeit und grüße Sie herzlich,

Ihr Pfarrer

Haus Gernst

4 Einführung der Kirchenvorstände am 1. Advent

Am 1. Advent beginnt ein neues Kirchenjahr. An diesem Sonntag, 2.12., werden die neuen Kirchenvorstände von Rehweiler und Füttersee im Gottesdienst um 10 Uhr in ihr Amt eingeführt und die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher, die nicht mehr kandidiert haben, verabschiedet. Die Wahlbeteiligung war in unseren Gemeinden erfreulich hoch – sicher dank der Briefwahl:

In **Rehweiler** lag die Wahlbeteiligung bei 46,1 % (203 Gemeindeglieder haben gewählt). Gewählt wurden: Irene Alt, Frank Mahr, Edmund Mix, Eva-Sophia Rückel und Michael Wittmann. Berufen wurde Nadja Seitz. Dem erweiterten Kirchenvorstand gehören an: Sonja Alt, Malena Dehn, Dagmar Schöller.

In **Füttersee** lag die Wahlbeteiligung bei 51,9 % (107 Gemeindeglieder haben gewählt). Gewählt wurden Helmut Enk, Birgit Gegner und Annemarie Mauer. Berufen wurde Hannelore Kirner. Im erweiterten Kirchenvorstand ist Petra Mauer. Herzlichen Dank Ihnen allen, die Sie sich mit Ihrer Zeit, Ihrer Kraft und Ihrer Person in die Leitung unserer Kirchengemeinden einbringen!
(Fotos auf der letzten Seite).

Einführung einer überarbeiteten Perikopenordnung



Am 1. Advent 2018 wird EKD-weit die neue „Ordnung gottesdienstlicher Texte und Lieder“ (OGTL) in Kraft treten. In ihr ist geregelt, welche Texte aus der Bibel an einem bestimmten Sonn- oder Festtag im Gottesdienst gelesen werden und welche Texte Grundlage der Predigt sind. Außerdem sind jedem Sonn- und Festtag zwei Lieder zugeordnet, die in einem besonderen Zusammenhang mit den jeweiligen biblischen Texten stehen, sowie ein Gebetspsalm, ein Bibelvers als geistliches Leitmotiv für die Woche oder den Tag („Spruch der Woche bzw. des Tages“) und ein Bibelvers als Zwischengesang zum Halleluja-Ruf.

Die neue Ordnung löst die „Ordnung der Lesungen und Predigttexte“ ab, die seit dem 1. Sonntag im Advent 1978 in Geltung war und anlässlich der Einführung der „Evangelischen Gottesdienstbuches“ 1999 wenige geringfügige Veränderungen erfahren hatte.

Sie umfasst mehr alttestamentliche Texte als ihre Vorgängerin und bietet eine größere Vielfalt von biblischen Büchern und Themen. Künftig stehen für jede Woche und jeden Festtag zwei Lieder der Woche bzw. des Tages zur Auswahl, darunter auch Liedgut aus neueren Gesangbüchern. Gewachsen ist auch der Anteil an thematischen Textvorschlägen zu lebensweltlichen Anlässen.

In Haag haben wir das neue Lektionar bereits im Kirchweihgottesdienst eingeführt. In Rehweiler geschieht das am 1. Advent.



60 JAHRE **Brot**
für die Welt

Die Konfirmanden haben sich an der Aktion „5000 Brote – Konfis backen Brot für die Welt“ beteiligt. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Bäckermeister Joachim Müller, der dafür seine Backstube geöffnet hat. So konnten die Konfirmanden die Entstehung von 50 Broten miterleben – vom

Herstellen des Teiges bis hin zum Einschließen in den Ofen. Die warmen, frischen Brote fanden nach dem Erntedankgottesdienst dankbare Abnehmer.

Am 1. Advent wird die **60. Aktion Brot für die Welt** eröffnet. Seit 60 Jahren kämpft Brot für die Welt für die Überwindung von Hunger, Armut und Ungerechtigkeit. In dieser Zeit wurde Beachtliches erreicht: Gemeinsam mit Partnerorganisationen weltweit und getragen von so Vielen in evangelischen und freikirchlichen Gemeinden in Deutschland konnten Millionen Menschen dabei unterstützt werden, ihr Leben aus eigener Kraft zu verbessern.

Es bleibt aber noch viel zu tun: Jeder neunte Mensch hungert und hat kein sauberes Trinkwasser. Millionen leben in Armut, werden verfolgt, gedemütigt oder ausgegrenzt. Die einen bauen ihren Wohlstand auf Kosten anderer aus. Das soll und muss nicht sein! Es ist genug für alle da, wenn wir gerecht teilen. In einer Welt, deren Reichtum wächst, darf niemand zurückgelassen werden.

„**Hunger nach Gerechtigkeit**“ lautet das Motto der 60. Aktion Brot für die Welt.

Unterstützen Sie unser evangelisches Hilfswerk mit Ihrer Spende und Ihrem Gebet! **Überweisungsträger liegen diesem Gemeindebrief bei.** Gerne geben wir den Dank von Brot für die Welt weiter: Bei der Adventssammlung 2017 wurden in den bayerischen Kirchengemeinden rund € 4.478.500,00 gespendet!



Fränkische Weihnacht in Füttersee

Am **2. Advent**, 9.12., wird in der St. Laurentiuskirche in Füttersee um **19 Uhr** eine Fränkische Weihnacht aufgeführt. Der Prädikant **Fritz Rückert** aus Geckenheim hat die biblischen Texte rund um die Geburt Jesu ins Fränkische übertragen und liest sie selbst. Zwischen den einzelnen Geschichten erklingt Musik durch den Posaunenchor Füttersee, den Kirchenchor Füttersee und die Orgel, die das Gehörte vertieft.

Ein besonderes Erlebnis ist es auch, wenn der vorreformatorische Altar geschlossen ist und dadurch die vier Marienbilder aus der Wolgemutschule in Nürnberg das Gehörte bildlich ergänzen.

Gesellige Nachmittage

Am **6. Dezember** geht es beim Geselligen Nachmittag um 14 Uhr im Zinzendorfhaus adventlich zu und es wird ein Gesangbuchengel gebastelt. (Bitte, Schere mitbringen!).

Am **10. Januar 2019** kommt Pfarrer Joseph Kollathuparampil aus Geiselwind zum Geselligen Nachmittag um 14 Uhr ins Zinzendorfhaus in Rehweiler. Er wird einen kurzen Film über die Flutkatastrophe in seiner Heimat Kerala zeigen und über die Spendenaktion informieren.

Am **14. Februar** spricht Pfarrer Gernert über „Hieronymus Carl Friedrich Freiherr von Münchhausen – der Lügenbaron wider Willen“. Im Urlaub an der Weser entdeckte er nicht nur das Grabmal des Sachsenherzogs Widukind, sondern auch den Ort Bodenwerder, wo Münchhausen 1720 geboren wurde und 1797 starb.



Ritt auf der Kanonenkugel

Kirchenvorstandssitzungen

Mittwoch, 12.12.2018 um 19:30 Uhr
in der Alten Schule in Füttersee

Mittwoch, 6.2.2019, um 19:30 Uhr im
Zinzendorfhaus in Rehweiler

Projektchor für Neujahrsandacht

Für die musikalische Andacht am 1.1.2019 um 17 Uhr in Rehweiler sind versierte Sängerinnen und Sänger zu einem Chorprojekt eingeladen. Eine erste Probe ist am Montag, 10.12., um 19:30 Uhr im Zinzendorfhaus Rehweiler. Anmeldungen bis 7.12. bei Pfarrer Gernert (09556 318).



Jahreslosung 2019

Suche Frieden und jage ihm nach.

Psalm 34, 15

Niemals die einen gegen die anderen

Niemals die einen über den anderen

Niemals die einen ohne die anderen

Lothar Zenetti

Ökumenischer Gottesdienst in Gräfenneuses

Am Sonntag, 30.12.2018, feiern wir in der Katholischen Kirche in Gräfenneuses einen ökumenischen Gottesdienst, den Diakon Hans Scherbaum und Pfarrer Hans Gernert leiten werden. Die Krippe der Kirchengemeinschaft ist dabei zu bestaunen.

Märchen und Musik

mit dem Duo Tales & Tunes
am Sonntag, 6. Januar 2019 um 17.00 Uhr
in der Kirche in Rehweiler

Die Rauhächte: das ist die Zeit zwischen Weihnachten und Dreikönig. Von alters her ranken sich viele Sagen und Legenden um diese besondere Zeit, von denen die Märchenerzählerin Gesine Kleinwächter (Würzburg) an diesem Abend erzählt, begleitet vom Musiker Gerhard Schäfer (Rehweiler).

Die Kirchengemeinde lädt herzlich ein, der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.



Ökumenischer Gottesdienst am 11. Januar

Am Freitag, 11.1.2019, feiern wir um 19 Uhr in der Matthäuskirche Rehweiler einen Gottesdienst im Rahmen der Gebetswoche für die Einheit der Christen. Er steht unter dem Thema „**Gerechtigkeit, Gerechtigkeit – ihr sollst du nachjagen**“ (Dtn 16,20a). Die Liturgie stammt aus Indonesien. Religiöser Extremismus hat sich in den letzten Jahren verschärft, obwohl bislang eine Vielzahl von Religionen friedlich zusammenlebte. Zum anderen prägt Indonesien eine sich durch die Globalisierung verstärkende Armut.



Internationale Allianzgebetswoche 2019 "Einheit leben lernen"

Der Text aus Epheser 4,1-7 ist dabei die Grundlage für das Thema. Die Allianzgebetswoche wird bei uns getragen von den Evang.-Luth. Kirchengemeinden Rehweiler, Füttersee und Aschbach-Hohn am Berg, der Landeskirchlichen Gemeinschaft Wasserberndorf, dem CVJM Haag und der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde (Baptisten) Schlüsselfeld.

Termine:

Sonntag, 13.1.19, 9:30 Uhr Gottesdienst in Füttersee, St. Laurentiuskirche
Dienstag, 15.1.19, 19 Uhr, Gebetsabend in Aschbach, Martin-Luther-Haus
Freitag, 18.1.19, 19 Uhr, Gebetsabend in Wasserberndorf, LKG
Sonntag, 20.1.19, 9:30 Uhr Gottesdienst Aschbach, St. Laurentiuskirche

M&M-Jugendgottesdienst in Rehweiler

Am Freitag, 1.2.2019, sind alle Jugendlichen und Junggebliebenen zum M&M-Jugendgottesdienst des Dekanats Castell um 19 Uhr in die Kirche in Rehweiler eingeladen. M&M steht für Music & Message (Musik und Botschaft).



*Kurzdistanz
Triathlon in
Höchstadt
2018*

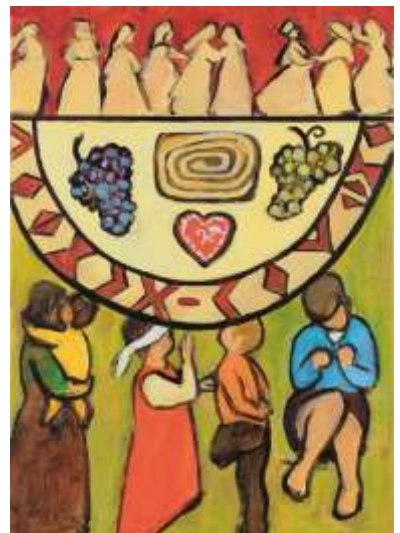
Am Sonntag, 24.2., erzählt **Ehepaar Schartel aus Dürrnbuch** um 19 Uhr im Zinzendorfhaus (Rehweiler 6) im Rahmen der Reihe „Menschen vor Ort“ aus ihrem Sportlerleben. Der Triathlon verbindet beide.

Helga Schartel gibt einen Vorgeschmack auf den Abend: „Wir schwimmen, radeln und laufen seit 18 Jahren gemeinsam durch die Welt. In dieser Zeit standen wir 15 Mal an der Startlinie eines Langdistanzrennens über 3,8km Schwimmen 180km Radfahren und 42km Laufen. Wir sind in ganz Deutschland, in Österreich, Frankreich, Schweiz, Dänemark, Spanien, USA und auch auf Hawaii gestartet. Der Start meines Mannes bei der Weltmeisterschaft auf Hawaii, wohin wir zusammen mit unserem 4 Monate alten Sohn Paul gereist sind, war dabei sicher einer der Höhepunkte.“

Als Trainerin habe ich seit 8 Jahren mein Hobby auch zum Beruf gemacht, bin eine der ersten Triathlon B-Lizenz Trainerinnen für die Ironman Distanz in Deutschland und gebe meine Erfahrung, mein Wissen und meine Leidenschaft für „unseren“ Sport nun an andere Athleten weiter.“

Weltgebetstagsland Slowenien

Unter dem Motto „Kommt, alles ist bereit“ laden Frauen aus Slowenien zum Weltgebetstag am 1. März 2019 ein. Wir feiern den Gottesdienst ökumenisch in der Kirche in Füttersee am 1.3.2019 um 19 Uhr. Anschließend essen und trinken wir in der Alten Schule gleich nebenan.



Dolma, Bulgur und Pachtawa

Wie schmeckt das Essen in Armenien? Das konnten knapp 30 Personen in der Schulküche in Geiselwind bei einem armenischen Kochabend erleben, den der Diakonieverein Drei-Franken organisierte.

Unter Anleitung des armenischen Ehepaars Lianna Martirosyan und Serob Kapetyan bereiteten sechs weitere Interessierte ein festliches Menü: Zu gefüllten Weinblättern mit Hackfleisch, Reis und armenischer Gewürzmischung, genannt Dolma, gab es eine Joghurtsauce mit Knoblauch und Bulgur mit Grillgemüse.



Als Hauptgang wurde kräftiges Rindfleischgulasch mit Kartoffeln serviert. Die Nachspeise Pachtawa, ein armenisches Süßgebäck aus Blätterteig mit Walnüssen, Rosinen und Honig, rundete das Menü ab. Weine und ein armenischer Cognac fehlten nicht auf den mit den Farben der Nationalflagge geschmückten Tischen.

Pfarrer Johannes Kestler hat den Kontakt zur armenischen Familie, die mit ihren beiden Söhnen seit über vier Jahren in Aschbach lebt, hergestellt. In einer Bilderschau erfuhren die Anwesenden manches aus Armenien, das den Berg Ararat in seiner Nationalflagge aufgenommen hat. Im Jahr 301 n. Chr. ließ sich der armenische König Trdat III. taufen und führte als erster Herrscher das Christentum als Staatsreligion in seinem Land ein. Frau Martirosyan war in der Hauptstadt Jerewan Lehrerin und macht derzeit eine Ausbildung als Erzieherin. Ihr Mann, ein gelernter Radiomechaniker, hat eine Arbeit als Elektriker gefunden. Ziel des Abends war ein besseres Kennenlernen.

Die nächsten internationalen Kochabende sind am

19. Januar: **Rumänischer Kochabend**

09. Februar: **Polnischer Kochabend**

Anmeldungen für diese Kochabende sind möglich über die Evangelischen Pfarrämter in Aschbach (09555 255) und Rehweiler (09556 318). Gekocht wird ab 15:30 Uhr mit bis zu 14 Personen, die dann jeweils 2 weitere Gäste zum Essen um 19 Uhr einladen können.

Für die Teilnehmenden entstehen keine Kosten, da dieses Projekt „Miteinander leben – Ehrenamt verbindet“ vom Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales gefördert wird.

Sonntag, 2.12.2018 – 1. Advent

- 9.30 Uhr Füttersee: Kindergottesdienst
- 10.00 Uhr Rehweiler: Gottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes,
- 11.00 Uhr Haag: Mittendrin-Gottesdienst
- 14.00 Uhr Autobahnkirche: Hl. Messe

Dienstag, 4.12.2018

- 19.00 Uhr Füttersee: Adventsandacht

Donnerstag, 6.12.2018

- 14.00 Uhr Rehweiler Zinzendorfhaus: Adventsnachmittag

Freitag, 7.12.2018

- 19.30 Uhr Wasserberndorf: Adventsandacht

Sonntag, 9.12.2018 – 2. Advent

- 9.00 Uhr Wasserberndorf: Gottesdienst
- 10.00 Uhr Rehweiler: Gottesdienst
- 14.00 Uhr Autobahnkirche: Evangelischer Gottesdienst
- 19.00 Uhr Kirche Füttersee: **Fränkische Weihnacht**

Freitag, 14.12.2018

- 19.30 Uhr Haag: Adventsandacht

Sonntag, 16.12.2018 – 3. Advent

- 9.00 Uhr Füttersee: Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
- 10.30 Uhr Rehweiler Zinzendorfhaus: **Mini-Gottesdienst**
- 17.00 Uhr Autobahnkirche: Lichternacht

Sonntag, 23.12.2018 – 4. Advent

- 10.00 Uhr Rehweiler: Gottesdienst mit Einführung von Edmund Mix zum Prädikanten, anschließend Kirchenkaffee

Heiliger Abend, 24.12.2018

- 15.00 Uhr Füttersee: Gottesdienst, mit Kirchenchor und Posaunenchor Füttersee
- 16.30 Uhr Rehweiler: Familiengottesdienst mit Krippenspiel
- 18.00 Uhr Rehweiler: Christvesper mit Posaunenchor Haag

1. Christfesttag, 25.12.2018

- 10.00 Uhr Rehweiler: Gottesdienst mit Abendmahl, mit Posaunenchor Haag

2. Christfesttag, 26.12.2018

- 9.30 Uhr Füttersee: Gottesdienst mit Posaunenchor u. Kirchenchor Füttersee
- 9.30 Uhr Haag: Gottesdienst, begleitet vom Posaunenchor Haag
- 15.00 Uhr Autobahnkirche: Kath. Weihnachtsgottesdienst

1. Sonntag nach dem Christfest, 30.12.2018

- 9.00 Uhr Wasserberndorf: Gottesdienst
- 14.00 Uhr Gräfenneuses: Ökumenischer Weihnachtsgottesdienst

Altjahresabend, 31.12.2018

- 15.00 Uhr Füttersee: Gottesdienst mit Kirchenchor
- 18.00 Uhr Rehweiler: Gottesdienst mit Posaunenchor Haag



Neujahr, 1.1.2019

17.00 Uhr Rehweiler: Musikalische Andacht mit einem Projektchor

Epiphania, 6.1.2019

9.30 Uhr Füttersee: Kindergottesdienst

10.00 Uhr Rehweiler: Gottesdienst mit Abendmahl

11.00 Uhr Haag: Mittendrin-Gottesdienst, 14.00 Uhr Autobahnkirche: Hl. Messe

Freitag, 11.1.2019, 19:00 Uhr Rehweiler: Ökumenischer Gottesdienst

1. Sonntag nach Epiphania, 13.1.2019

9.00 Uhr Füttersee: Gottesdienst zur Allianzgebetswoche

14.30 Uhr Autobahnkirche: Ökum. Segensfeier zur Jahreslosung mit Pfr. Roth

Dienstag, 15.1.2019, 19.00 Uhr Kirche Aschbach: Allianzgebetsabend

Freitag, 18.1.2018, 19.00 Uhr Wasserberndorf: Allianzgebetsabend

2. Sonntag nach Epiphania, 20.1.2019

9.30 Uhr Kirche Aschbach: Gottesdienst zum Abschluss der Gebetswoche

14.00 Uhr Autobahnkirche: Evangelischer Gottesdienst

Letzter Sonntag nach Epiphania, 27.1.2019

10.00 Uhr Haag: Gottesdienst zum Abschluss der Tage der frohen Botschaft,
gleichzeitig ist Kindergottesdienst

14.00 Uhr Autobahnkirche: Kath. Weihnachtsgottesdienst

Freitag, 1.2.2019, 10.00 Uhr Rehweiler: M&M-Jugendgottesdienst

5. Sonntag vor der Passionszeit, 3.2.2019

9.00 Uhr Wasserberndorf: Gottesdienst

10.00 Uhr Rehweiler: Gottesdienst

11.00 Uhr Haag: Mittendrin-Gottesdienst, 14.00 Uhr Autobahnkirche: Hl. Messe

4. Sonntag vor der Passionszeit, 10.2.2019

9.00 Uhr Füttersee: Gottesdienst mit Abendmahl

10.30 Uhr Rehweiler Zinzendorfhaus: **Mini-Gottesdienst**

14.00 Uhr Autobahnkirche: Evangelischer Gottesdienst

Donnerstag, 14.2.2019, 14 Uhr Zinzendorfhaus: Geselliger Nachmittag

Septuagesimae, 17.2.2019

10.00 Uhr Rehweiler: Gottesdienst,

14.00 Uhr Autobahnkirche: Kath. Wortgottesdienst

Sexagesimae, 24.2.2019

9.00 Uhr Füttersee: Gottesdienst

10.00 Uhr Haag: Gottesdienst, 17.00 Uhr Autobahnkirche: Nacht der Lichter

19:00 Uhr Zinzendorfhaus: Ehepaar Schartel „Leidenschaft für den Sport“

Freitag, 01.03.2019, 19.00 Uhr Füttersee: Weltgebetstag der Frauen

Estomihi, 3.3.2019

10.00 Uhr Rehweiler: Gottesdienst mit Abendmahl

11.00 Uhr Haag: Mittendrin-Gottesdienst

14.00 Uhr Autobahnkirche: Hl. Messe

Zwei Jahre ambulanter Pflegedienst in Geiselwind



Seit unserem Umzug von Wasserberndorf nach Geiselwind sind bereits zwei Jahre vergangen. Zwei Gründe führten damals zu diesem Entschluss: die räumliche Enge in den bisherigen Räumen und die versteckte Lage. Diakonische Tätigkeiten sind uns von Anfang an ein großes kirchliches Anliegen. Wir bieten eine umfassende Beratung und häusliche Pflege an. Unserem Team ist es wichtig, dass Menschen durch unsere

Hilfe und professionelle Betreuung so lange wie möglich in den eigenen Wänden leben können. Denn kein Ort der Welt kann das eigene Zuhause ersetzen. Viele Patienten haben uns schon ihr Vertrauen geschenkt. Wir sagen DANKESCHÖN und möchten weiterhin für Sie da sein.

Ihr Team der Diakoniestation Geiselwind

Die Räumlichkeiten der Diakoniestation befinden sich in der Wiesentheider Str. 1 und sind telefonisch zu erreichen: 09556 9238195 oder unter der 24-Std. Nummer 09161 899530.

Kindergottesdienste

in Rehweiler im Zinzendorfhaus
um 10 Uhr (Beginn in der Kirche):

- 2.12.
- 9.12.
- 23.12.
- 27.1.2019 (in Haag!)
- 3.2.

in Füttersee in der Alten Schule
um 9.30 Uhr:

- 2.12.
- 16.12. (9.00 Uhr!)
- 26.12.
- 6.1.2019
- 20.1.
- 3.2.
- 17.2.
- 3.3.

Kollekten 2018 / 2019

- 2. Dezember: Brot für die Welt
- 9. Dezember: Medienerziehung
- 16. Dezember: Gustav-Adolf-Werk
- 23. Dezember: Eigene Gemeinde
- 24. Dezember: Brot für die Welt
- 25. Dezember: Evang. Schulen in Bayern
- 26. Dezember: Eigene Gemeinde
- 30. Dezember: Brot für die Welt
- 31. Dezember: KG Zeilitzheim
- 1. Januar: Brot für die Welt
- 6. Januar: Weltmission
- 13. Januar: Telefonseelsorge
- 20. Januar: Evangelische Allianz
- 27. Januar: Eigene Gemeinde / CVJM
- 3. Februar: Diakonisches Werk der EKD
- 10. Februar: Ökumene und Auslandsarbeit
- 17. Februar: Telefonseelsorge Dekanat
- 24. Februar: Logaweng
- 3. März: Diakonie Bayern I

Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen

im Dezember

5.12.	Ludwig Stöcker	Rehweiler	89 Jahre
6.12.	Margot Hatzig	Rehweiler	87 Jahre
7.12.	Elfriede Schierer	Füttersee	79 Jahre
14.12.	Georg Müller	Rehweiler	72 Jahre
16.12.	Sieglinde Kleinlein	Wasserberndorf	80 Jahre
24.12.	Christa Mahr	Dürnbuch	73 Jahre

im Januar

6.1.	Barbara Friedmann	Langenberg	72 Jahre
23.1.	Johann Kleinlein	Wasserberndorf	79 Jahre
27.1.	Babette Derrer	Wasserberndorf	84 Jahre
27.1.	Johann Hümmer	Füttersee	84 Jahre
28.1.	Renate Weber	Füttersee	70 Jahre
31.1.	Victor Graf	Geiselwind	80 Jahre

im Februar

1.2.	Ingeborg Klein	Füttersee	78 Jahre
3.2.	Georg Schmidt	Haag	70 Jahre
6.2.	Helmut Östheimer	Gräfenneuses	70 Jahre
8.2.	Wolfgang Müller	Haag	71 Jahre
10.2.	Bernhard Rabenstein	Haag	77 Jahre
16.2.	Margareta Kleinlein	Wasserberndorf	71 Jahre
18.2.	Hedwig Köberl-Rückl	Sixtenberg	75 Jahre

Wichtiger Hinweis:

Wir veröffentlichen Geburtstage ab 70 Jahre in der abgedruckten Form. Wenn Sie mit der Veröffentlichung Ihres Namens und Geburtstages nicht einverstanden

Freud und Leid in der Gemeinde**Getauft wurde:**

Max Schmidt aus Langenberg

Verstorben sind:

Marieluise Dürr aus Dürnbuch
Adolf Stöcker aus Gräfenneuses
Johanna Rost aus Gräfenneuses



Monatssammlungen

Seit diesem Jahr werden die Monatssammlungen nicht mehr als Haussammlungen durchgeführt. Stattdessen freuen wir uns, wenn Sie die folgenden Zwecke mit einer Jahresgabe unterstützen:

- Weltmission
- Frühjahrssammlung der Diakonie in Bayern (20 % für Diakonieverein)
- Kirchliche Jugendarbeit (60 % verbleiben im Dekanat)
- Auf- und Ausbau der kirchlichen diakonischen Arbeit in Mecklenburg
- Herbstsammlung der Diakonie in Bayern
- Eigene Gemeinde

Wenn Sie nichts anderes vermerken, teilen wir Ihren Überweisungsbetrag gleichmäßig auf alle Zwecke auf.

Bitte überweisen Sie ihre Jahresgabe möglichst im Januar.

Kirchengemeinde Rehweiler:

IBAN: DE30 7905 0000 0000 7432 03 bei der Sparkasse Mainfranken

Zweck: „Monatssammlungen“

Kirchengemeinde Füttersee:

IBAN: DE59 7905 0000 0043 5978 63 bei der Sparkasse Mainfranken

Zweck: „Monatssammlungen“

Die Monatssammlungen erbrachten im Jahr 2018 in der Kirchengemeinde Rehweiler **2183,10 €**, in der Kirchengemeinde Füttersee **1211,20 €**.

Vielen Dank allen Spendern.

Landeskirchliche Gemeinschaft Wasserberndorf

Burghaslacher Str. 6, 96160 Geiselwind

Wir laden herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

Hauskreis	Mittwochs ab 20 Uhr, 14-tägig Infos bei Monika Kleinlein (09555 269)
Kinderstunde	Für Kinder von 3 - 9 Jahren Samstags von 14 bis 15 Uhr im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft Infos bei Birgit Gegner (09555 1289)



Freitag, 7.12.2018	19:00 Uhr	Adventsandacht
Sonntag, 9.12.2018	9:00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 30.12.2018	9:00 Uhr	Gottesdienst
Freitag, 18.1.2019	19:00 Uhr	Gebetsabend - Allianzgebetswoche
Sonntag, 20.1.2019	9:30 Uhr	Gottesdienst in Aschbach
Sonntag, 3.2.2019	9:00 Uhr	Gottesdienst
Samstag, 9.2.2019	14:02 Uhr	2 nach 2

Kleidersammlung für Spangenberg

Bringen Sie bitte Ihre Kleidung und Schuhe sowie Haushaltswäsche im Plastikbeutel oder gut verpackt von Montag, 7. Januar 2019 bis Samstag, 12. Januar 2019

zu folgenden Sammelstellen:

Rehweiler:	Garage unterhalb der Kirche
Geiselwind:	Familie Haubenreich, Ringstr. 23
Gräfenneuses:	Familie Rost
Dürrnbuch:	Familie Hans Mahr
Füttersee:	Familie Georg Hartmann
Haag:	Familie Müller
Langenberg:	Familie Hartmann-Hammerbacher
Wasserberndorf:	Familie Jeworrek

Sixtenberg und Hutzelmühle bitte nach Wasserberndorf bringen.
Bitte geben Sie nur Spenden in guter Qualität ab.
Für Ihre Unterstützung danken Ihnen!

Zum religiösen und säkularen Fundamentalismus

Die immer komplexer werdende Wirklichkeit verunsichert viele Menschen. Wir erleben derzeit eine Zunahme des fundamentalistischen Denkens. Dabei gehen der religiöse und der politische Fundamentalismus nicht selten Allianzen ein. Man muss nur genau hinschauen, wer zum Beispiel Homosexualität verurteilt. Denn die Struktur ist dieselbe: Man meint, für eine gerechte Sache, für die richtige Wahrheit zu streiten, und der andere, der den falschen Glauben oder gar keinen hat, ist zu bekämpfen, wenn nötig bist aufs Blut. Was religiöse wie säkulare Fundamentalisten vereint ist der Kampf gegen denselben „Feind“: die offene, liberale Gesellschaft.

Fundamentalisten treten rechthaberisch auf, lassen keine anderen Argumente zählen, diktieren, verhaften das Leben auf eine nicht hinterfragbare Idee. Fundamentalisten bekämpfen die Demokratie, fördern Intoleranz gegenüber Andersdenkenden, Fremdenhass, Ausgrenzung, Abschottung und spalten die Gesellschaft. Solche Entwicklungen können wir derzeit in vielen Ländern beobachten und leider auch zunehmend in Deutschland. Wer anderen seine fundamentalistische Weltsicht aufzwingen will, ist oft selbst orientierungslos und verunsichert und ohne Fundament.

Wer dagegen ein tragfähiges Fundament in sich hat und weiß, wer er ist, kann sich mit seiner Umwelt in vielfältiger Weise austauschen. Er weiß, dass die Wahrheit keine fest Größe ist, sondern im Gespräch und im lebendigen Austausch immer wieder neu gefunden wird. Er setzt auf Dialog. Er geht offen, sensibel, respektvoll mit seinen Mitmenschen um. Er nimmt die Wirklichkeit auch mit ihren schwierigen Seiten wahr und geht den Dingen auf den Grund, um Probleme sachgerecht zu lösen. Er weiß darum, dass er selbst irren kann, ist offen für die Argumente der anderen und bereit zu Selbstkritik, weil er dem Leben dienen will. Das Leben ist vielfältig, bunt, dynamisch und eben nicht einseitig, schwarz-weiß und starr. Paulus sagt: „Der Buchstabe tötet, der Geist aber macht lebendig“ und „Nehmet einander an, wie Christus euch angenommen hat...“.

Tage der frohen Botschaft



„Suche Frieden
und jage ihm nach!“

Psalm 34,15

vom 21. Januar – 27. Januar 2019

mit Matthias Rapsch



Montag 21. Januar

19:30 Kleiner Mann ganz neu (Lk. 19)

Matthias Rapsch

Dienstag 22. Januar

09:30 Was für ein Bauherr - Gott beruft

15:00 „Im Notfall glauben?“

19:30 Nie war es so wertvoll (Lk. 15,1)

Matthias Rapsch
Pfr. Johannes Kestler
Matthias Rapsch

Mittwoch 23. Februar

09:30 Was für eine Baustelle - Gott schenkt Mut

15:00 Gott auf der Spur - eine ökumenische Radwallfahrt

19:30 Wir öffnen Horizonte (Mk. 2,1 ff)

Matthias Rapsch
Pfr. Hans Gernert
Matthias Rapsch

Donnerstag 24. Januar

09:30 Was für Bauleute - Gott begabt

15:00 Leben mit dem Wort Gottes

19:30 Einmal hin - alles drin (Apg. 17,16-34)

Matthias Rapsch
Norbert Pache
Matthias Rapsch

Freitag 25. Februar

09:30 Was für Widerstände - Gott schützt

15:00 175 Jahre CVJM – das Leben des George Williams

19.30 Nichts ist unmöglich (Lk. 18,35 ff)

Matthias Rapsch
Michael Götz
Matthias Rapsch

Samstag 26. Februar

09:30 Was für ein Richtfest - Gott schenkt Freude

14:00 Workshops

19:30 Entdecke deine Möglichkeiten (Apg. 8,26 ff)

Matthias Rapsch

Matthias Rapsch

Sonntag 27. Februar

10:00 Die Zukunft kann kommen (Lk. 14,15)

Abschlussgottesdienst

Matthias Rapsch





Gruppen und Kreise

Hauskreis für Junge Erwachsene

Jeden Montag ab 19:30 Uhr in Rehweiler
Info: Friedhard u. Renate Sauerbrey, 09556/921836

Hausbibelkreis

Montag, ca. 14-tägig ab 19:00 Uhr
Info: Hermann u. Irene Link, 09556/1416

Bibelgesprächskreis für Jedermann

Montag 14-tägig (bei Fam. Breyer)
Info: Dieter Breyer, 09556/291

Hauskreis für Erwachsene

Jeden Donnerstag (Ort bitte nachfragen)
Info: Günter u. Andrea Höhn, 09556/852

Posaunenchor

Jeden Donnerstag ab 19:30 Uhr, CVJM-Haus Haag
Info: Gerhard Maul, 09556/921085

Jugendgruppe für Jungen von 13-17 Jahren

Jeden Samstag von 17:00 – 19:00 Uhr
Info: Samuel Hack (09556/1391)

CVJM-Bücherstube

Öffnungszeiten: Oktober-April:
Jeden Samstag 14-16 Uhr

NEU: Jungschar von 6-11 Jahren

Spiel, Spaß & Action. Neue Freunde kennen lernen. Mehr über Gott und Jesus erfahren.

Samstag, 14-tägig von 16:00 – 17:30 Uhr
Info: Dominik Hüßner (0170/8324855 Whatsapp) / Samuel Sauerbrey (0160/2610771)

05. JAN 2019 // 02. FEB 2019 // 20:00 Uhr

CVJM Haus Haag

20:00 Männerkino - Action, Schweiß und Blut – Filme für Männer

11. JAN 2019 // 08. FEB 2019 // 20:00 Uhr

CVJM Haus Haag

Praise Café – Lobpreis im Café Haag

11. FEB 2019 // 18. FEB 2019 // 19:30 Uhr

CVJM Haus Haag

Themenabend mit Heinz Bogner

„Warum lässt Gott das zu?“ - Unbequeme Wahrheit, tröstliche Gewissheit

Sie finden uns im Internet:

<http://www.cvjm-haag.de>

Evang.-Luth. Pfarramt Rehweiler

Rehweiler 12

96160 Geiselwind

Telefon: 09556 318

Fax: 09556 1439

Email: pfarramt.rehweiler@elkb.de

Internetadresse:

www.kirche-rehweiler-fuettersee.de

Bürozeiten:

Irmgard Haubenreich, Sekretärin

Montag: 8.30 – 11.30 Uhr

Donnerstag: 8.30 – 11.30 Uhr

Pfarrer

Hans Gernert

Tel. 09556 318

Impressum:Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Rehweiler-Füttersee.

Verantwortlich: Pfarrer Hans Gernert

Auflage: 600 Stück.

Redaktionsteam: Pfarrer Hans Gernert,
Irmgard Haubenreich**Annahmeschluss für den nächsten
Gemeindebrief: 10.2.2019****Kirchengemeinde Rehweiler:**

Vertrauensmann des

Kirchenvorstands:

Reinhold Kern

Wiesentheider Str. 16

96160 Geiselwind

Tel. 09556 254

Kirchengemeinde Füttersee:

Vertrauensfrau des

Kirchenvorstands:

Annemarie Mauer

Bergstr. 5

96160 Geiselwind-Füttersee

Tel. 09556 1008

Konto der Kirchengemeinde**Rehweiler:**

IBAN: DE08 7905 0000 0000 7379 73

Sparkasse Mainfranken

Konto der Kirchengemeinde**Füttersee:**

IBAN: DE14 7706 9091 0003 2375 91

Raiffeisenbank Ebrachgrund e.G.

Spendenkonto:

Gabenkasse Rehweiler

IBAN: DE30 7905 0000 0000 7432 03

Sparkasse Mainfranken

Spendenkonto:

Gabenkasse Füttersee

IBAN: DE59 7905 0000 0043 5978 63

Diakoniestation

Zentrale Diakoniestation Geiselwind

Wiesentheider Str.1, 96160 Geiselwind

Ansprechpartner: Christine Herderich Tel. 09556 92 38 19 5

oder Tel. 09161 89 950

Diakonieverein Drei-Franken

1.Vorsitzender: Pfr. Kestler, Aschbach, Tel. 09555 255

Telefonseelsorge (Tag und Nacht kostenlos):**0800-1110111 oder 0800-1110222**



V.l. 1. Reihe: Luisa Hyna, Tabea Kleinlein, Valeria und Jana Graf. 2. Reihe: Lena Elsäßer, Hanna Maul, Hannes Mahr, Bastian Mahr, Annika Wittmann. 3. Reihe: Noel Wagner, Jessie Astalosch, Hannah Singer, Jan Pinner, Elias Böhm.

Mini-Gottesdienste: 16.12.2018 und 10.2.2019, 10:30 Uhr im Zinzendorfhaus



1. Mini-Gottesdienst im September: Kinder gestalteten die vier Jahreszeiten

Unsere Kirchenvorstände



Wir danken Barbara Hartmann für 12 Jahre, Tobias Hammerbacher für 6 Jahre und Reinhold Kern für 24 Jahre Mitarbeit im Kirchenvorstand. Dem neuen Kirchenvorstand Rehweiler gehören weiter an Irene Alt, Michael Wittmann und Edmund Mix. Neu kommen hinzu Frank Mahr, Nadja Seitz und Eva-Sophia Rückel.



Wir danken Martin Beck für 6 Jahre und Anneliese Hyna für 18 Jahre Mitarbeit im Kirchenvorstand. Dem neuen Kirchenvorstand Füttersee gehören weiter an: Annemarie Mauer und Birgit Gegner. Neu sind dabei Helmut Enk und Hannelore Kirner.

Am 1. Advent 2018 werden die neuen Kirchenvorstände um 10 Uhr im Gottesdienst in Rehweiler in ihr Amt eingeführt. Am Abend vorher, 1.12., sind Sie mit einem Stand auf dem Geiselwinder Weihnachtsmarkt (16 - 22 Uhr) vertreten.

www.kirche-rehweiler-fuettersee.de